

THEMA DER ANHÖRUNG: FREIZEITPARKS

Die grundsätzlichen Fragestellungen werden im Positionspapier des Verbandes der Deutschen Freizeitparks VDFU e.V. erörtert.

Ergänzend möchte ich zu zwei Themen Stellung nehmen, die uns nachhaltig Sorgen bereiten:

I. Anstieg der Stromkosten

Der Betrieb eines mit Fahrattraktionen ausgestatteten klassischen Freizeitparks ist mit hohen Stromkosten verbunden. Da mittel- und langfristig mit einem Anstieg der Stromkosten zu rechnen ist und der EEG- und KWK-Beitrag durch den Ausstieg aus der Atomkraft womöglich noch stärkeres Gewicht erhält, lautet unsere Bitte, diesen bei € 0,04 zu deckeln.

BITTE: DECKELUNG DES EEG-/KWK-BEITRAGS BEI 4 CENTS PRO KW

II. Fachkräftemangel

Eine starke Vermutung spricht dafür, dass der durch den Geburtenrückgang absehbare Fachkräftemangel dazu führt, dass Grenzbetriebe nicht wie bisher wegen eines Mangels an Nachfrage, sondern wegen eines Mangels an Fachkräften aus dem Markt ausscheiden. Zu Grenzbetrieben werden – trotz tadelloser Betriebs- und Personalpolitik - auch Freizeitparks gehören, weil an Wochenenden und während der Ferienzeiten gearbeitet werden muss und außerdem nur saisonal während der warmen Jahreszeit beschäftigt werden kann. Diese unbeliebten Arbeitszeiten können nicht immer durch höhere Löhne ausgeglichen werden. Für uns wird es überlebensnotwendig sein, dass die Lücke an einheimischen Fachkräften durch die Zuwanderung von ausländischen Fachkräften geschlossen wird. Daher lautet unsere

BITTE: SCHAFFEN SIE STRUKTUREN FÜR DIE GEZIELTE UND BEDARFSGERECHTE ZUWANDERUNG VON DIENSTLEISTUNGSORIENTIERTEN FCHKRÄFTEN

Gern stehe ich Ihnen für Rückfragen zur Verfügung :

Dr. Petra Löwenthal
Dipl.Volkswirtin
Allgäu Skyline Park
Mobil: 0163-5533133